Holzkirchen im Spiegel der Kunst

Frank Strathmann

Eine kleine Expedition auf dem temporären Holzkirchner Kunstpfad zeigt es: Das Wetter passt am Eröffnungstag, dem 13. Februar 2021. Herrlicher Sonnenschein, gute Luft und allgemeines Wohlbefinden. Bunte Inspirationen trotzen der eisigen Kälte (-7° C am Nachmittag). Passanten blicken erstaunt in die Schaufenster. Es gibt etwas Neues: Kunstwerke locken im pandemiebedingten Lockdown.

Wie bei einem Kaleidoskop vermittelt uns das einfallende Licht und seine Brechung in den spiegelnden Schaufenstern der lokalen Gewerbetreibenden, dass der Ort lebt. Der Kunstpfad, initiiert von der Standortförderung Holzkirchen und dem Verein KulturVision, ist ein polyzentrischer Pop-Up-Store der lokal-engagierten Kunstszene. Er trägt zur mentalen Überwindung des Lockdowns bei. Von emotionaler Malerei über Street-Art-Kunst bis zur Keramik. Von ermutigenden Kinderbildern bis zu Skulpturen im öffentlichen Raum.

In den Fenstern blüht etwas auf: Es sind exemplarische Werke der Holzkirchner Kulturszene. Sie inspirieren uns zur Gestaltung und Belebung der Aktivitäten in der eigenen Wohnung, im Quartiersumfeld und in der Marktgemeinde. Sie ermutigen die Gewerbetreibenden nicht aufzugeben, sondern mit diesem frischen Impuls Mut zum innerörtlichen Überleben zu inhalieren. Das Kunstprojekt hilft beim Erwachen aus dem ortsbezogenen Lockdown.

Nicht nur das Holzkirchner Ortsbild und das lokale Engagementpotential spiegeln sich in den Kunstwerken …

…. Kunst als Inspiration zur Belebung und Neugestaltung des Ortszentrums … Baukultur ..

…. Stimulierung zum frischen Denken, Querdenken, Neu-Denken, Umdenken, Idee-Brücke(n) …

….. Generierung von Kreativität, Design Thinking, Social Impact … Impuls zum dauerhaften Dialog „Kunst und Wirtschaft“ …

Abb. 1: Sonnenstrahlen am Eröffnungstag: Ein Kulturprojekt inspiriert die Marktgemeinde Holzkirchen.

Abb. 3: Kunst im Spiegel des Ortsbildes: Glasarbeiten von Susanne Stubner im Schaufenster der Raiffeisenbank und Fotos von Thomas Jarzina im Holzkirchner Kulturbüro.

Abb. 2: Kunst belebt die Bücherwelt: Keramik von Brigitte Wüster in der Holzkirchner Bücherecke und Malerei von Ivana De Faveri neben Clown-Malereien von Kindern in den Schaufenstern der Gemeindebücherei Holzkirchen.

Abb. 4:
Malerei von Sandro Thomas füllt das Werbefenster des Immobilienteam Holzkirchen.

Abb. 6: Großflächige Exponate von Antje Huber und Gabriele Hofweber füllen die Schaufenster vom Catering-Service Papst und vom Eine-Welt-Laden Holzkirchen .

Abb. 5: Die Münchner Straße spiegelt sich in einer Kreation von Dorothee Geißler im Reisebüro Gurtner.

Abb. 7: Landschaften und Stillleben der „Corona-Fotos“ von Manfred Lenzer strahlen Ruhe und Gelassenheit aus, beleben aber zugleich den Blick in das Bistro Papst.

19 KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER - 19 SCHAUFENSTER
KUNST
IM SCHAUFENSTER
13.02. - 14.03.
MARKT HOLZKIRCHEN
KUNSTWERKE
IM ÖFFENTLICHEN RAUM
19 KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER - 19 SCHAUFENSTER
KUNST
IM SCHAUFENSTER

BRIGITTE WÜSTER

Gemeindebücherei

BRIGITTE WÜSTER

einfach · fair · transparent · nachhaltig

Kultur
KUNST
IM SCHAUFENSTER
13.02.-14.03.

Weltladen
Fachgeschäft für Fairen Handel

Ayinger
CAFÉ
Cafe
Bistro
Weinbar

Cafe

Bistro

Weinbar